

Der Quesequedi-Vogel *), nach seinem Geschrei also genannt, ist etwa so groß als eine Amsel. Er ist braun, unterhalb aber gelb; die Federn auf dem Scheitel sind braun und gelb, und das Thier kann sie emporrichten, so daß sie einen dünnen Kamm bilden. Dieser Vogel ist stark und soll auf andere kleine Vögel Jagd machen wie unser Neuntödter.

Der Vogel den man in Surinam den Dompfaffen **) nennt, ist größer als der europäische, sein Schnabel ist aber nicht so dick. Die Brust ausgenommen, welche brennend roth ist, ist alles Uebrige schwarz.

Der Felshahn ***) hat die Größe einer Taube, und einen Schnabel wie ein junges Huhn. Schnabel und Füße sind weiß, der Leib ist gelb, und der Kopf mit einem Kamm von Federn geschmückt der ebenfalls gelb ist. In des Herrn Debez Sammlung sind zwei dieser Vögel.

Auch einen Eisvogel ****) habe ich in Surinam ausgestopft gesehen, der größer als der europäische war, aber fast ganz dieselbe Farbe hatte.

Von Spechten giebt es in Surinam mehrere Arten. Eine ist braun mit Gelb gesprenkelt, mit einer kleinen, spitzigen Tolle von gelben Federn auf dem Kopfe, und gelber Brust. Kopf und Flügel sind brennend roth *****).

Der Baumläufer mit schwarzen Flügeln *****) ist fast so klein als eine europäische Meise; die Hauptfarbe ist ein ungemein prachtvolles Ultramarinblau, nur die Kehle, die Flügel, und die Spitzen der Schwanzfedern und ein kleiner Fleck zu beiden Seiten des Schnabels sind glänzend schwarz. Die untere Seite der Flügel ist silbergrau, der Schnabel ist etwa anderthalb Zoll lang, gewölbt und schwarz; die Füße, welche orangegelb sind, haben drei Zehen vorne und eine hinten, die in kleine, krumme Nägel auslaufen.

Honigsauger, welche von den Indianern Kolibri genannt werden, giebt es in Surinam in großer Mannigfaltigkeit. Die besten Sammlungen dieser Vögel in getrocknetem

*) *Muscicapa Nengeta* u. s. w. W.

**) *Tanagra Jacapa*. W.

***) *Pipra rupicola*. W.

****) *Alcedo amazona* Linn. W.

*****) *Picus carolinus?* W.

*****) *Nectarinia coerulea*. W.